

Die Kurzversion der Grafen von Loon / Rieneck

Die ausführliche Version erscheint später.

| | |
|--------------|--|
| Um 1100 | Arnold I. v. Loon heiratete die Tochter vom Burggraf Gerhard v. Mainz. |
| Nach 1106 | Arnold I. v. Loon wird Nachfolger von Gerhard in Mainz. |
| 1157 Apr 6 | Erstnennung der Grafen von Rieneck , Ludwig I. Enkel von Arnold I. von Loon. |
| 1169 | Tochter Agnes v. Loon heiratete den Wittelsbacher Otto I., Herzog v. Bayern. |
| Ca. 1170 | Die Burg Rieneck im Spessart wurde lt. dem BLfD errichtet (D-6-77-177-2). |
| Vor/Um 1200 | Trennung der beiden Linien Loon und Rieneck. |
| 1208 | Der Wittelsbacher Otto VIII. ermordet den Staufer-König Philipp v. Schwaben. |
| 1210 | Schlacht Erzbistum Mainz gegen Bi. Würzburg . Waren die Rienecker dabei? |
| 1213 | Grünsfeld, Lauda und Zimmern wird durch Einheirat dazugewonnen. |
| Ab 1215 | Die Grafen von Rieneck bauen in Grünsfeld eine Burg . |
| 1221 | Verlust der Burggrafschaft in Mainz für die Rienecker. |
| 1220/30 | Die Helmzier d. Grafen v. Rieneck ist als Windrad bezeugt. |
| Nach 1221-71 | Kampf zw. dem Bistum Mainz und den Grafen v. Rieneck um den Spessart. |
| 1233 | Bau einer kleinen Burg durch die Grafen von Rieneck in Partenstein/Spessart . |
| 1243 | Die Burg in Rothenfels a. M., von 1150, wurde durch Einheirat dazugewonnen. |
| 1243 | Graf Ludwig III. von Rieneck erhielt auch die Burg Grumbach d. die Einheirat . |
| 1243 | Ludwig III. erhielt wahrscheinlich auch die Burg in Gemünden a.M. |
| 1243 | Rienecker Fehde in Karlburg, 100 Mark Silber Strafe für Rieneck an Würzburg. |
| 1246 | Elisabeth v. Wittelsbach, Urenkelin Agnes v. Loon, heiratete König Konrad IV. |
| 13. Jhd. | Bau des Langhauses der Michaelskirche in Lohr lt. dem BLfD (1250?). |
| Um 1250 | In Rothenfels wurde ein Wohnturm v. d. Grafen v. Rieneck/Rothenfels gebaut. |
| Um 1250 | Bau der Burg Wildenstein bei Eschau im Spessart durch die Grafen v. Rieneck. |
| 1257/58 | Stehender Schwan = Helmzier d. Grafen v. Rieneck/Rothenfels eingeführt . |
| 1260 | Zerstörung der Burg Wildenstein durch Mainz, Wiederaufbau 14. Jhd. |
| 1271 | Rieneck verliert im Kampf um den Spessart. 1200 Mark Silber Buße an Mainz. |
| Um 1320 | Grünsfeld erhält das Stadtrecht vom Wittelsbacher König Ludwig IV. |
| 1327/28 | Graf Ludwig V. verkauft Burggrumbach an die Ministerialen von Wolfskeel. |
| 3.7.1333 | Ludwig V. stirbt. Rothenfels geht verloren , keine männlichen Nachkommen. |
| 29.7.1333 | Lohr (Erstnennung) erhält das Stadtrecht v. Wittelsbacher Kaiser Ludwig IV. |
| 29.7.1333 | Wertheim und Freudenberg erhalten das Stadtrecht v. Kaiser Ludwig IV. |
| 1333 | Wechsel des Hauptsitzes am Main von Rothenfels nach Lohr . |
| 1333 | Die Herren v. Hanau zerstören die kleine Burg in Partenstein. Wiederaufbau. |
| Nach 1333 | Wohnturm-Bau der Grafen v. Rieneck in Lohr . Vorher war er in Rothenfels. |
| 1336 | Der letzte Graf von Loon , Ludwig IV., stirbt ohne Nachkommen. |
| 1346 | Udalhilt, Tochter Ludwig V., verkauft Gemünden & Rothenfels an WÜ & Kaiser. |
| 1366 | Die gesamte Rienecker Grafschaft wird Mainzer Lehen . |
| 14. Jhd. | Beginn der Lohrer Stadtbefestigung laut dem BLfD, sicher erst nach 1333. |
| 1450-1480 | Das Wappen der Grafen von Rieneck wurde aufwendig neugestaltet . |
| Um/vor 1480 | Der Chor und der Turm der Michaelskirche entstanden in Lohr. |
| 1482 | Die älteste Glocke der Michaelskirche ist auf Heilige Familie geweiht. |
| 1503 | Aussterben der Grünsfelder Linie , keine männlichen Nachkommen. |
| 1525-1535 | Wegen Teilnahme am Bauernkrieg, Privilegien-Entzug für die Lohrer Bürger. |
| 1544 | Lohr wurde gewaltlos reformiert. |
| 1559 | Aussterben der Grafen von Rieneck . |